

## Krankheitsbild

## Schilddrüsenknoten

### Informationen der SGORL für Patientinnen und Patienten

## Allgemeine Information

Die Schilddrüse, ein schmetterlingsförmiges Organ am Hals, produziert ein Hormon, das für einen funktionierenden Stoffwechsel sehr wichtig ist. Wenn zu viele Schilddrüsenhormone produziert werden, macht uns dies nervös, der Puls und die Körpertemperatur steigen an und wir verlieren Gewicht. Zu wenig Schilddrüsenhormone hingegen führen dazu, dass wir uns träge und antriebslos fühlen und an Gewicht zunehmen.

## Typische Symptome

Als normale Alterungserscheinung bilden sich in der Schilddrüse Zysten und Knoten – je älter wir werden, umso häufiger ist dies der Fall. Eine Faustregel besagt, dass die Wahrscheinlichkeit für Knoten in etwa dem Alter entspricht: Die Wahrscheinlichkeit, mit 50 einen oder mehrere Knoten zu haben, liegt also bei ca. 50%. Wenn jemand 60 Jahre alt ist, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit auf 60 % etc. Die meisten dieser Knoten sind harmlos und verursachen keine Symptome. Kommt es aber doch zu Symptomen (wie Druckgefühl, Atemnot oder Heiserkeit), oder werden die Knoten zu gross und stören, kann man diese in der Regel durch eine Operation entfernen lassen.

## Diagnostik

Werden Knoten bei einer Routineuntersuchung entdeckt, geht es vorerst darum, herauszufinden, ob sie bösartig sein könnten. Dies geschieht durch die klinische Untersuchung und mit Hilfe eines Ultraschallgeräts. Meistens wird zusätzlich eine Gewebeprobe entnommen, indem mit einer feinen Nadel Zellen aus der Schilddrüse entnommen und unter dem Mikroskop untersucht werden. Falls sich deutliche Anzeichen für eine bösartige Veränderung zeigen, entscheidet man – je nach Risiko – ob ein Teil oder die gesamte Schilddrüse operativ entfernt wird.



## Behandlungsmethoden

Die Schilddrüsenoperation ist ein Routineeingriff, der unter einem sog. Recurrensmonitoring stattfindet. Das bedeutet, dass während der Operation die Funktion des Stimmbandnervs, der für eine klare Stimme und problemloses Atmen verantwortlich ist, ständig überprüft werden kann. Mit dieser Methode sind bleibende Stimmbandlähmungen nach einer Schilddrüsenoperation sehr selten geworden. Die Untersuchung des entnommenen Gewebes liefert eine eindeutige Diagnose. Abhängig vom Ergebnis können weitere Behandlungen oder Nachsorgeuntersuchungen erforderlich sein. In bestimmten Fällen lassen sich Knoten auch mit einer speziellen Therapie behandeln, bei der radioaktives Jod eingesetzt wird (Radiojodtherapie) oder durch gezielte Wärme (Thermoablation) zerstört werden.

